

Haushaltsplan für das Jahr 2020

Genehmigt durch die Versammlung am 17. Juni 2019
an der Université de Haute-Alsace

Eucor – The European Campus
Europäischer Verbund für
territoriale Zusammenarbeit
(EVTZ)
Eucor – Le Campus européen
Groupement européen de
coopération territoriale
(GECT)

Der Präsident / Le Président

Fahnenbergplatz
D - 79085 Freiburg

Freiburg, 19.07.2019

Inhaltsverzeichnis:

I.	Vorbericht	Seite: 3
II.	Haushaltsplan	Seite: 5
III.	Anlagen	Seite: 9

I. Vorbericht



1. Jahreshaushalt des EVTZ 2020

Der für 2020 vorgesehene Haushalt umfasst Mitgliedsbeiträge in Höhe von 600.000,00 Euro. Diesen stehen Ausgaben für die Geschäfts- und Koordinationsstelle sowie für Zuschüsse von Forschungs- und Lehrprojekten in Höhe von insgesamt 600.000,00 Euro gegenüber. Aus dem vorherigen Jahreshaushalten wird ein Bilanzgewinn von 26.287,99 Euro auf das Haushaltsjahr 2020 übertragen.

a. Drittmittel

Im Haushaltsjahr 2019 warb der EVTZ für das Projekt „Quantum Science and Technologies at the European Campus“ Drittmittel der Europäischen Union in Höhe von insgesamt 4.230.720,00 Euro ein. Sie werden im Rahmen der Marie Skłodowska Curie Aktion „Cofund“ für die Ko-finanzierung eines gemeinsamen Betreuungsprogramms für Doktorierende ab dem 15. Mai 2019 für einen Zeitraum von 5 Jahren bereitgestellt. Der EVTZ erhält von der EU-Kommission eine Vor-Finanzierung in Höhe von 2.326.896,00 Euro. Des Weiteren ist eine Ko-Finanzierung des Projekts durch die Santander Consumer Bank AG in Höhe von insgesamt 320.000,00 Euro vorgesehen (80.000 Euro pro Jahr für 4 Jahre).

Bereits 2018 erhielt der EVTZ Drittmittel für das Erasmus+ Projekt „European Cross Border Skills“ (ECBS), die im Rahmen des Erasmus+ Programms der Europäischen Union bereitgestellt werden. In dem von der Université de Pau geleiteten Projekt steht dem EVTZ ein Gesamtbetrag von insgesamt 39.503,33 Euro zu. Eine Vor-Finanzierung in Höhe von 15.801,33 Euro erfolgte im Haushaltsjahr 2018.

b. Zuschüsse für Projekte in Forschung und Lehre

Gemäß dem Beschluss der Versammlung des EVTZ vom Juni 2016 stellen die Mitgliedsuniversitäten dem EVTZ auch im Jahr 2020 finanzielle Zuschüsse für Kooperationen in Forschung und Lehre im European Campus zur Verfügung. Der EVTZ schüttet diese Mittel durch das gemeinsame Finanzierungsinstrument „Seed Money“ an die im Rahmen eines wissenschaftsgeleiteten Verfahrens ausgewählten Projektträgerinnen und -träger aus.

c. Bezogene Leistungen (Personalausgaben)

Der EVTZ beschäftigt keine Arbeitnehmer. Die für Eucor - The European Campus tätigen Personen sind derzeit bei der Université de Strasbourg und bei der Universität Freiburg angestellt und werden dem EVTZ für die Aufgaben in der Geschäftsstelle und in der Koordinationsstelle zur Verfügung gestellt. Im Haushaltsplan 2020 des EVTZ sind insgesamt 5 Personen vorgesehen:

- Direktor der Geschäftsstelle und Leiter der Koordinationsstelle (100% VzÄ), Personalgestellung Université de Strasbourg
- Stv. Leiterin der Koordinationsstelle (60% VzÄ), Personalgestellung Université de Strasbourg
- Pressereferentin (80% VzÄ), Personalgestellung Universität Freiburg
- Finanzmanagerin (50% VzÄ), Personalgestellung Universität Freiburg
- Projektmanager/in QUSTEC (80% VzÄ), Personalgestellung Université de Strasbourg

2. Finanzplanungsjahr 2021

Für das Folgejahr ist geplant, für weitere Projekte Drittmittel einzuwerben, durch die sich das Haushaltsvolumen insgesamt erhöhen könnte. Über die Fortführung der Seed Money-Förderung muss 2020 entschieden werden.

II. Haushaltsplan 2020



Wirtschaftsplan Eucor – The European Campus EVTZ 2020

A. Erfolgsplan		IST 2018 Euro	Betrag für 2019 (Planung) Euro	Betrag für 2020 (Planung) Euro	Betrag für 2021 (Planung) Euro
I.	Erträge				
1.	Erträge aus Zuweisungen und Erlösen				
1.1	Ertrag aus Landeszuschuss				
1.2	Weitere Zuweisungen und Zuschüsse	534 801	600 000	3 038 598	777 325
1.3	Umsatzerlöse und verwaltungswirtschaftliche Erträge, Gebühren und Entgelte davon				
1.4	Erträge aus Qualitätssicherungsmitteln				
1.5	Weitere Erträge aus Gebühren und Entgelten				
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen				
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen				
4.	Sonstige betriebliche Erträge				
5.	Erträge aus Beteiligungen, Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, Zins- und ähnliche Erträge				
	Summe Erträge	534 801	600 000	3 038 598	777 325
II.	Aufwendungen				
1.	Materialaufwand				
1.1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	300	0	0
1.2	Bezogene Leistungen	144 205	131 500	246 500	248 500
2.	Personalaufwand				
2.1	Löhne, Gehälter und Bezüge	0	65 500	0	0
2.2	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0	19 500	0	0
3.	Abschreibungen	94	500	500	900
4.	Sonstige Aufwendungen				
4.1	Sonstige betriebliche Aufwendungen	76 362	82 700	123 322	86 530
4.2	Übrige Aufwendungen	299 897	300 000	2 668 276	441 395
5.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens, Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
6.	Steueraufwand				
7.	Zur Umsetzung der Einsparvorgabe				
	Summe Aufwand	520 558	600 000	3 038 598	777 325
III.	Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	14 243	0	0	0

B. Finanzplan		IST 2018 Euro	Betrag für 2019 (Planung) Euro	Betrag für 2020 (Planung) Euro	Betrag für 2021 (Planung) Euro
I. Mittelbedarf					
1.	Zugänge des Anlagevermögens				
1.1	Grundstücke und Bauten				
1.2	Technische Anlagen und Maschinen				
1.3	Andere Anlagen , Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	1 200	0	1 200
2.	Erfolgswirksame Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse auf Anlagevermögen				
3.	Entnahmen/Ablieferungen an das Land a) davon erfolgswirksam - Ablieferung (Ergebnisübernahme) b) davon Erfolgsneutral - Kapitalrückzahlungen				
4.	Vermehrung des Umlaufvermögens und der Rechnungsabgrenzungsposten	4 378		500	
5.	Verminderung der Rückstellungen und der Verbindlichkeiten	9 958			
	Summe I.:	14 336	1 200	500	1 200
II. Deckungsmittel					
1.	Jahresüberschuss	14 242	0	0	0
2.	Verminderung des Anlagevermögens				
2.1	Abgänge				
2.2	Abschreibungen	94	500	500	900
3.	Zugänge Sonderposten Investitionszuschüsse	0	0	0	0
4.	Zuführung des Landes a) davon erfolgswirksam - Zuführung für den laufenden Betrieb (Ergebnisübernahme) davon erfolgsneutral: b) Kapitalzuführungen c) Zuführungen zur Vermehrung des Anlagevermögens d) Zuführungen für Rücklagen				
5.	Verminderung des Umlaufvermögens und der Rechnungsabgrenzungsposten		700		300
6.	Vermehrung der Rückstellungen und der Verbindlichkeiten				
	Summe II.:	14 336	1 200	500	1 200

Erläuterungen zum Erfolgsplan

C. Investitionsplan		IST 2018 Euro	2019 Euro	2020 Euro	2021 Euro
1.	Betriebs- und Geschäftsausstattung				
	Maßnahme				
	Anschaffung eines Computers		1 200	0	1 200
	Gesamt	0	1 200	0	1 200

III. Anlagen



Anlage 1: Zusammensetzung der einzelnen Positionen

A.

I.

1. Erträge aus Zuweisungen und Erlösen

1.2 Weitere Zuweisungen und Zuschüsse

Diese setzen sich aus den Beiträgen der Mitgliedsuniversitäten und Drittmitteln zusammen.

	IST 2018	2019	2020	2021
Beiträge der Mitgliedsuniversitäten	510 000,00	600 000,00	600 000,00	600 000,00
Eingeworbene Drittmittel / Projektzuschüsse	24 801,33	0,00	2 430 598,00	177 325,00
Gesamt	534 801,33	600 000,00	3 030 598,00	777 325,00

II.

1. Materialaufwand

	IST 2018	2019	2020	2021
1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	300,00	0,00	0,00
1.2 Bezogene Leistungen Kosten im Zusammenhang mit Personalgestellungen	144 205,83	131 500,00	246 500,00	248 500,00
Gesamt	144 205,83	131 800,00	246 500,00	248 500,00

2. Personalaufwand

	IST 2018	2019	2020	2021
Löhne, Gehälter und Bezüge	0,00	65 500,00*	0,00	0,00
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0,00	19 500,00	0,00	0,00
Gesamt	0,00	85 000,00	0,00	0,00

* In Abstimmung mit dem Präsidenten ist für den Haushaltsplan 2020 eine Personalgestellung der Finanzmanagerin von der Uni Freiburg an den EVTZ beschlossen worden, so dass dieser Ausgabenposten für 2020 unter „bezogene Leistungen“ aufgeführt ist.

3. Abschreibungen

	IST 2018	2019	2020	2021
Anschaffung		Computer	Computer	Computer
Betrag		1 200		1 200
ND Jahre		3		3
AfA	94,00	400,00		400,00
AfA aus Vorjahren	0	100,00	500,00	500,00
Gesamt	94,00	500,00	500,00	900,00

Bei der Anschaffung der Computer im Jahr 2021 handelt es sich um Ersatz.

4. Sonstige Aufwendungen

4.1 Sonstige betriebliche Aufwendungen

	IST 2018	2019	2020	2021
Miete	8 250,00	7 200,00	7 200,00	7 200,00
Erstellung von Werbemitteln	5 258,69	5 000,00	14 200,00	4 000,00
Umstrukturierung Website	0,00	0,00	0,00	0,00
Technische Betreuung Website	5 020,37	6 000,00	6 000,00	6 000,00
Übersetzungen Broschüren, Website	2 772,12	2 000,00	2 000,00	2 000,00
Honorar Dolmetscher/innen	3 192,50	2 500,00	2 500,00	2 500,00
Reisekosten / Spesen	7 239,71	14 000,00	33 880,00	16 880,00
Telefon	1 898,79	3 000,00	3 600,00	3 600,00
Porto	171,50	1 000,00	1 000,00	1 000,00
Mitgliedsbeiträge	1 226,00	20 000,00	15 000,00	15 000,00
Beiträge Maßnahmen Säule Wissenschaft	18 750,00	18 750,00	18 750,00	18 750,00
Übrige Kosten	22 582,37	3 250,00	11 192,00	9 600,00
Gesamt	76 362,05	82 700,00	115 322,00	86 530,00

4.2 Übrige Aufwendungen

	IST 2018	2019	2020	2021
Zuschüsse <i>Seed Money</i>	299 897,36	300 000,00	300 000,00	300 000,00
Zuschüsse QUSTEC- Gehaltskosten der Promovierenden	0,00	0,00	2 072 276,00	121 395,00
Zuschüsse QUSTEC-Verwaltung	0,00	0,00	276 000,00	0,00
Zuschüsse QUSTEC- Veranstaltungen	0,00	0,00	20 000,00	20 000,00
Gesamt	299 897,36	300 000,00	2 668 276,00	441 395,00

Anlage 2: Verteilungsschlüssel

Beitrag zu Kosten der Geschäftsstelle

	Nombre d'étudiants au 31/01/2019 Anzahl Studierende am 31.01.2019	% nombre // in %	Total // Gesamt (1)
Universität Freiburg	24.616	20,881%	61 322,05 €
Karlsruher Institut für Technologie	24.643	20,904%	61 356,41 €
Universität Basel	10.365	8,792%	43 188,70 €
Université de Haute-Alsace	8.412	7,136%	40 703,65 €
Université de Strasbourg	49.849	42,286%	93 429,19 €
	117.885	100,00%	300.000,00 €

Beitrag zu Kosten Seed Money

	Nombre d'étudiants au 31/01/2019 Anzahl Studierende am 31.01.2019	% nombre // in %	Total // Gesamt (1)
Universität Freiburg	24.616	20,881%	61 322,05 €
Karlsruher Institut für Technologie	24.643	20,904%	61 356,41 €
Universität Basel	10.365	8,792%	43 188,70 €
Université de Haute-Alsace	8.412	7,136%	40 703,65 €
Université de Strasbourg	49.849	42,286%	93 429,19 €
	117.885	100,00%	300.000,00 €

Anmerkung: Die Gesamtsumme wird zur einen Hälfte durch die Anzahl der Mitglieder, d.h. durch fünf, geteilt. Die andere Hälfte wird nach dem prozentualen Anteil an der gesamten Studierendenzahl (ohne Promovierende) zwischen den Mitgliedsuniversitäten verteilt.